Erarbeitung einer Studie über den Migrantenanteil nach Herkunft, Alter Geschlecht, Qualifikation und Bereich in der Arbeitsüberlassung in München

Antragsteller in: Mustafa Erciyas, Akin Erdem, Erkan Inan

Antrag Nr. 20

Vollversammlung vom 20.02.2018

I. Antrag:

Wir ersuchen das Referat für Arbeit und Wirtschaft eine Studie zu erarbeiten, welche die Zahl der Migranten / Ausländischen Bürger und den Migrantenanteil nach Herkunft, Alter, Geschlecht, Qualifikation und Bereich in der Arbeitnehmerüberlassung aufzeigt.

II. Begründung:

In letzter Zeit ist uns besonders aufgefallen, dass Arbeitnehmer mit Migrationshintergrund in der Arbeitnehmerüberlassung besonders viele Probleme haben. Noch vor ein paar Jahren wurde die Leiharbeit als Sprungbrett in den ersten Arbeitsmarkt gepriesen, besteht heute u.a. das Problem, dass viele Menschen dauerhaft zu meist jedoch befristet in diesen Arbeitsverhältnissen bleiben müssen. Diese Frage bringt eine große Unsicherheit und Verzweiflung mit sich. Zwar gibt es eine gesetzliche Höchstüberlassungsdauer, diese garantiert aber keine Übernahme bzw. eine Festanstellung und wird nach Aussagen der Betroffenen zudem oft auch mißbraucht. Durch diese Frage sinken auch die Kreditwürdigkeit und somit auch der finanzielle Handlungsspielraum dieser Arbeitnehmer. Infolge dessen entstehen weitere Fragen und Probleme, wie Familienplanung zukünftige Rente usw. Deshalb möchten wir zunächst erfahren, wie hoch die Zahl der Migranten / Ausländischen Bürger und wie groß das Verhältnis zwischen ausländischen und inländischen Bürgern in der Arbeitnehmerüberlassung ist.

III. Beschluss:

24 Stimmabgaben beschlossen mit 9 Gegenstimmen 6 Enthaltungen 9

gez. gez. gez.

Mustafa Erciyas Akin Erdem Erkan Inan